

Nichts Durchschnittliches! – Mal ehrlich: Haben Sie es gleich gesehen?

mh. Für diesmal einige Aufgaben, die aus dem Rahmen fallen – mehr oder auch weniger. Vielleicht sind ja gerade die Hundstage mit «Physical Distinga», und da sind solche Rätsel schon traditionsgemäß willkommen. Fangen wir gleich an (es steht Ihnen frei, die Lösung abzudecken...).

1) Beginnen wir mit einem vergleichsweise konventionellen Dreizüger! Weiss muss mit seinem materiellen Übergewicht das Patt aufheben, sonst geht ein halber Punkt an Schwarz. Dafür kommt eigentlich nur der $w♖$ infrage, also beispielsweise: 1. $♖b6?$ $♗g7$ und nun 2. $♖b7+$ $♗h8!$ 3. ? – $♖$ eshalb 1. $♖b1!!$ $♗g7$ 2. $♖b7+$ $♗h8/♗f6$ 3. $♖b2/♖b6!$ 2. ... $♗f8$ 3. $h8♖(♖)$. Eine eindrucksvolle Voraus-Bahnung des $w♖$ in Miniaturform. Dass der $w♖$ auch noch mattsetzt ist das Tüpfchen aufs i!

2) Ist doch ganz einfach!? Aber wie soll das wirklich gehen? Stellungsanalyse: Schwarz hat nicht zuletzt gezogen, ist also am Zug! Kein Matt in Sicht? Ausser: Schwarz hilft Weiss mattsgesetzt zu werden: 1. $fxe6!$ (1. $f6?$ $♖h3$ 2. $f5 ♗e4??$ 1. ... $f5?$ $♖h3$ 2. $f4+$) $♖h3$ 2. $e5 ♗e4$.

3) Vorerst: Wie kam der $w♗$ zum Schachgebot? So: Vor 2 Zügen stand der $w♗$ auf b3 und selbst im Schach! Dazu $w♖c2$, $s♖b4$, dann 1. $c4!$ $bxc3$ ep.+ 2. $♗xc3+$. So ist auch der $s♖$ verschwunden! (nach Pavlović 1950).

4) Zur Halbzeit nochmals konventionell: Satz: 1. ... $f2$ 2. $♖e4 ♗g1$ 3. $♖g2$. 1. $d3?$ $cxd3$ 2. $♖d2 f2/♗g1$ 3. $♖d1/♖e1$; 1. ... $f2!$? – 1. $d4!$ (Zzw.) $f2/cxd3$ ep. 2. $♖e4/♖d2$ usw. En-Passant-Strategie als Tempospiel.

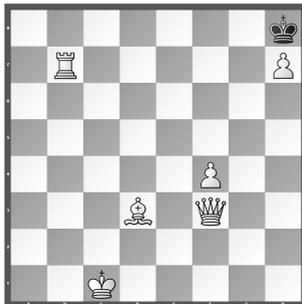
5) a) Matt in 0 Zügen. – b) Matt in 1 Zug: 1. $♖d4$. – c) Matt in 2 Zügen: 1. $♖c3+$ $♗d4$ 2. $♖c6$. – d) Matt in 3 Zügen: 1. $♗xc4!$ (Schwarz am Zug!) $♗c2$ 2. $♗b4$ $♖c6+$ 3. $♗a4/♗c4 ♖a5/d3$.

6) 1. $♖h4??$ ist nicht matt, weil Schwarz keinen letzten Zug hat, deshalb 1. ... $♗xf3!$ 2. 0-0!

Diese Beispiele sind dem eben erschienenen Buch «Anything But Average» («Alles Andere als Mittelmass») entnommen, 374 Aufgaben unterschiedlichster Art (in englischer Sprache), herausgegeben vom renommierten deutschen Autor und Komponisten Werner Keym (siehe «Out Of The Box», «SSZ» 4/18).

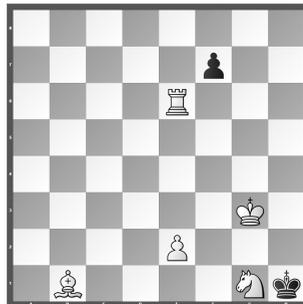
Wer mehr davon möchte: Paperback 10 Euro plus 4 Euro Porto (Schweiz), gebunden 28 Euro plus Porto, Verlagsbuchhandlung Godehard Murkisch, Herbartweg 3, D-37083 Göttingen, Mail: murchess@gmx.de. Weitere Informationen: www.nightrider-unlimited.de/...

1 Ado Kraemer
Deutsche Schachzeitung 1936



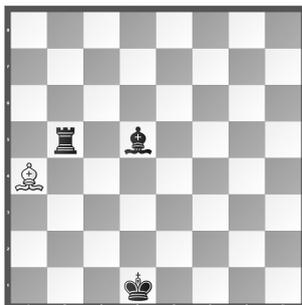
3

2 Axel Åkerblom
Svenska Dagbladet 1925



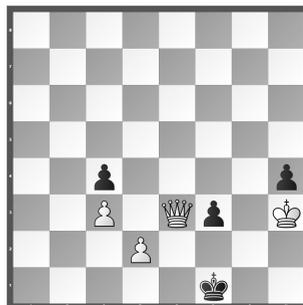
2

3 Raymond Sullyan
Manchester Guardian 1957



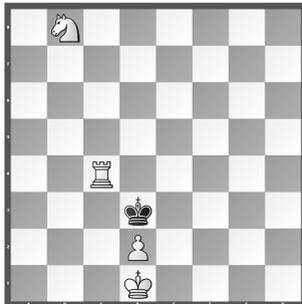
Wo steht der $w♖$?

4 Alexander Galitzky
Tidskrift för Schack 1891



3

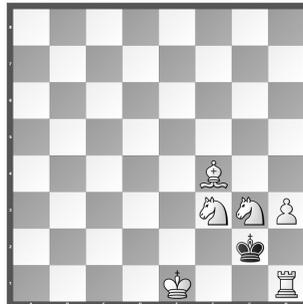
5 Werner Keym
Der Stern 1998



Matt in wieviel Zügen?

a) $w♗e5$ b) $w♗e5$
c) $w♖e5$ d) $w♖e5$

6 Karl Fabel
New Statesman 1963



1